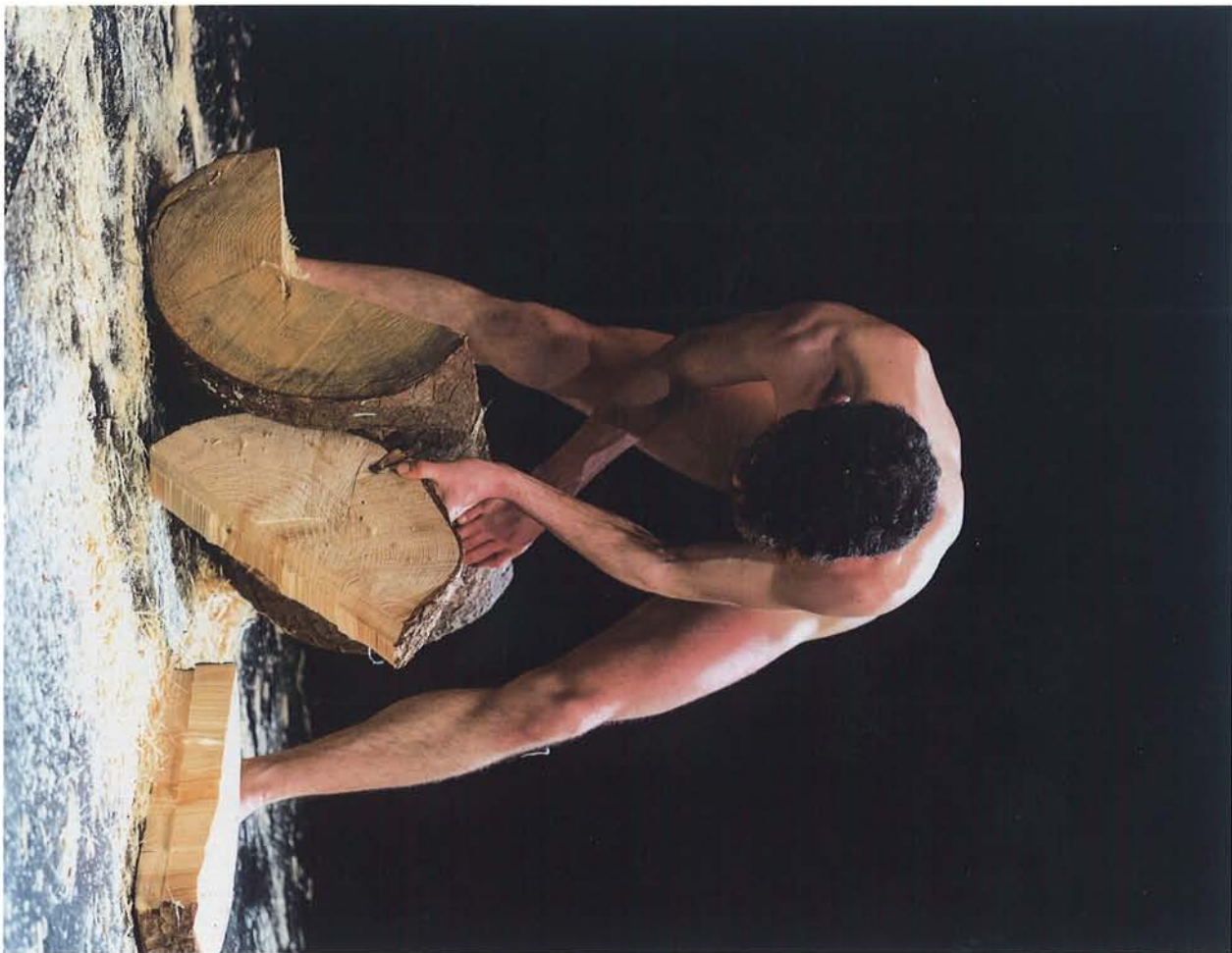


# P R O G R A M M M A I 2 0 1 5



SunBengSitting | Tanztheater von und mit Simon Mayer | FR, 29. Mai 2015, Lodronische Reitschule | Foto: © Rainer

www.stadtgmuend.at  
**K**ÜNSTLERSTADTG MÜND

**Stadtmalerie**  
**DÜRER IN GMÜND | Albrecht Dürers grafisches Meisterwerk in zwei Teilen**  
 Die Ausstellungssensation 2015 im Süden Österreichs! In zwei Ausstellungsteilen können Sie all das erleben, was an Holzschnitten und Kupferstichen des größten deutschen Malerigenes Rang und Namen hat, wie z.B. die drei berühmten Meisterscheitel. Zu sehen bis 4. Oktober, tägl. von 10-13 und 14-18 Uhr. Umfangreiches Kunstvermittlungsprogramm für Schulklassen! Malwettbewerb!  
**Simon van Hal**, Fotografie, Fotoprojekt „Häusbauer“, zu sehen bis 28. Juni, tägl. von 10-18 Uhr.  
**Judith Zillich**, Malerei, Ausstellungseröffnung: DO, 07. Mai, 20 Uhr, zu sehen bis 20. Juli, tägl. von 10-13 Uhr und 15-18 Uhr.  
**Ausstellung „Portrait Anders“**, Ausstellungseröffnung: DO, 07. Mai, 19 Uhr, zu sehen bis Ende Oktober, tägl. von 10-13 und 15-18 Uhr, außer SO.  
**Herbert Nussbaur**, „Photographic Paintings“, zu sehen während der Restaurierungszeiten bis 14. Juni.  
**Das Haus des Staunens** wartet mit experimentellen Erlebnismöglichkeiten und ungewöhnlichen Raum- und Klangobjekten auf – eine interaktive Erlebniswelt der Musik, Farben, Formen und Bewegungen; Informationen: www.pankratium.at; Tel. 04732/31144; zu sehen tägl. von 10-17 Uhr; bis 31. Oktober.  
**Prof. Huang Shaohua, Prof. Fang Xiandao, Fang Chenzi**, Hefe!, Provinz Anhui/China; zu Gast im Int. Gastatelier im Mai und Juni; Ausstellungseröffnung: DO, 25. Juni, 19 Uhr, zu sehen bis 28. Juni.  
**Atelier Maltator Parterre**  
**Sarah Pirker**, Malerei, **Eva Staber**, Fotografie  
**Altstadtgalerie Ateliers**  
**Dim Tim Art Collaborative Group**, Skulpturen, Land Art, Montenegro/Serbien  
**Peter Melocco**, Schmuckdesign  
**Skulpturengarten**  
**Fritz Russ**, Metallbildhauer, ganzjährig tägl. von 9-19 Uhr geöffnet.  
**Hausgalerie Kirchgasse**  
**Atelier am Stadtturm**  
**Larissa Tomassetti & Frank Tomassetti-Kropf**, Zeichnung und Malerei; 9-19 Uhr geöffnet.  
**Galerieatelier Tomassetti**  
**in der Kirchgasse**, geöffnet auf Anfrage (Tel. 0664/9777954),  
 tägl. zu sehen von 10-16 Uhr; ab 15. Mai von 9-18 Uhr.  
**Informationen zu den Kunstseminaren unter www.stadtgmuend.at und Tel. 04732/2215-24.**  
**SOMMERAKADEMIE**  
**Stadtführungen**  
 Informationen und f.d.l.v.: Kulturinitiative Gmünd, 9853 Gmünd, Kulturbüro im Rathaus, Tel. 04732/2215-24; Mail: kultur.gmuend@aon.at; www.stadtgmuend.at

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH  
 KUNST | KULTUR  
 CCB  
 WIENER STÄDTISCHE  
 WIENIA MUSICAL GROUP  
 LAND KÄRNTEN  
 Kultur  
 ORF  
 KLEINE ZEITUNG  
 KAFFEISEN BANK  
 LIESELE  
 Die Bank meines Vertrauens.  
 Plus Club  
 DIE REIHE  
 WÄNDLUNG IM  
 21. JAHRHUNDERT  
 KUNSTSTADTG MÜND  
 GEMEINSCHAFTLICHE  
 KUNSTSTADTG MÜND  
 2011  
 KUNSTSTADTG MÜND  
 ÖSTERREICHISCHE  
 POST AG · SPONSORING POST VNR 02 2033558-5, 9853 GMÜND

<p>SA, 2. Mai 20 Uhr</p>	<p><b>ERÖFFNUNGSPERFORMANCE 2015 IM HAUS DES STAUNENS</b>                  Eintauchen in Traumwelten: Mit einer spannenden Performance öffnet DAS HAUS DES STAUNENS wieder seine Tore. KünstlerInnen und Studierende am Mozarteum Salzburg beleben mit Musik, Tanz und Theater die alten Gemäuer des Pankratiums und den erweiterten KlangKunstGarten. Es gibt wahrlich Erstaunliches zu hören, zu sehen und zu spüren. Am SO, den 3. Mai, gibt es um 14 Uhr speziell für Familien und Kinder eine mystische Reise durch das Haus des Staunens. Zu sehen täglich bis Ende Oktober. Informationen unter <a href="http://www.pankratium.at">www.pankratium.at</a> oder 04732/31144.</p>	<p><b>So nahe wie bei DÜRER IN GMÜND kommt man einem echten Dürer-Werk selten!</b>                  Vorge stellt wird in Gmünd Dürers politisches und künstlerisches Umfeld. Vergrößerte Detailaufnahmen aus seinen berühmten Meistergrafiken im Faksimiledruck bringen dem Betrachter das Werk Albrecht Dürers didaktisch näher und vermitteln damit auch einen besseren Zugang zu diesem außergewöhnlichen Künstler an einer epochalen Zeitenwende. Und schließlich der Eintritt in die Wunderkammer, zu den Originalen des großen Meisters: Mithilfe von ausgeteilten Lupen sollen sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen am Entdecken der unzähligen Details in Dürers druckgrafischem Werk erfreuen.                  Die Ausstellung DÜRER IN GMÜND in der Stadtmuseumgalerie Gmünd, kuratiert und umgesetzt von MMag.ª Julia Schuster und Dr. Erika Schuster, ist bis 4. Oktober 2015, täglich von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr zu sehen. Es gibt wieder ein umfangreiches Kunstvermittlungsangebot für Kinder und Schulklassen! Führungen jederzeit auf Anfrage möglich (Tel. 04732/2215-24).</p>
<p>MI, 6. und DO, 7. Mai 19 Uhr</p>	<p><b>KULTURKINO GMÜND   BAD FUCKING</b>                  Regie: Harald Sicheritz, 0 2013, Spielfilm/Satire, 108 Min.                  Im idyllischen oberösterreichischen Fremdenverkehrsort Bad Fucking hat jeder ein Geheimnis – die meisten davon sind schmutzig: Ehebruch, Korruption, Mord und Totschlag. Es wird erpresst und bedroht, es gibt Unfälle, Verschwundene, späte Geständnisse, Abschiedsbriefe, verlorene Söhne, unmoralische Angebote, Racheakte, Familiendramen und heiße Liebesgeschichten. Eine schräge Komödie nach dem Bestsellerroman von Kurt Palm.</p>	<p><b>KULTURKINO GMÜND MOLIÈRE AUF DEM FAHRRAD</b>                  Regie: Philippe Le Guay, F 2013, Spielfilm, 105 Min.                  Der einst gefeierte Schauspielstar Serge Tanneur lebt zurückgezogen in einem kleinen Ort in Frankreich. Bis sein alter Weggefährte Gauthier bei ihm auftaucht und ihn für die Produktion von Molières „Der Menschenfeind“ gewinnen will. Serge lässt sich zu gemeinsamen Proben überreden. Allmählich öffnet sich der notorische Eigenbrötler und lernt dabei die hübsche Francesca kennen. Doch dann geraten das wahre Leben und die Welt des Theaters aneinander – Freundschaft trifft auf Eitelkeiten und Liebe auf Verrat. Ausgezeichnet mit dem César Awards 2014 für bester Hauptdarsteller, bestes Originaldrehbuch, beste Originalmusik.</p>
<p>DO, 7. Mai 19 Uhr</p>	<p><b>AUSSTELLUNGERÖFFNUNG „PORTRAIT ANDERS“</b>                  Auch 2015 werden im mittelalterlichen Ambiente der Galerie Mikloutz Werke zeitgenössischer (Stadt-)KünstlerInnen im Kontext zur Kunst vergangener Jahrhunderte gezeigt. Zum Jahresthema Portrait sind nicht weniger als zehn KünstlerInnen geladen: Birgit Bachmann, Laurien Bachmann, Uwe Bressnik, Hannelore Demel-Lerchster, Herbert Golsner, Roman Pfeffer, Fritz Russ, Kristine Suddaby, Larissa Tomassetti und Judith Zillich werden diesmal auf altmeisterliche Portraits treffen. Fotografische, malerische, graphische, bidauerisch-haptische und provokative Herangehensweisen an das Thema versprechen Spannendes und verwandeln den gotischen Gewölberraum in ein einziges Portraitstudio. Zu sehen tägl. außer SO, von 10-13 und 15-18 Uhr, bis Ende Oktober.</p>	<p><b>KINO IM PFARRHOF GMÜND</b>  <b>MOLIÈRE AUF DEM FAHRRAD</b>                  Regie: Philippe Le Guay, F 2013, Spielfilm, 105 Min.                  Der einst gefeierte Schauspielstar Serge Tanneur lebt zurückgezogen in einem kleinen Ort in Frankreich. Bis sein alter Weggefährte Gauthier bei ihm auftaucht und ihn für die Produktion von Molières „Der Menschenfeind“ gewinnen will. Serge lässt sich zu gemeinsamen Proben überreden. Allmählich öffnet sich der notorische Eigenbrötler und lernt dabei die hübsche Francesca kennen. Doch dann geraten das wahre Leben und die Welt des Theaters aneinander – Freundschaft trifft auf Eitelkeiten und Liebe auf Verrat. Ausgezeichnet mit dem César Awards 2014 für bester Hauptdarsteller, bestes Originaldrehbuch, beste Originalmusik.</p>
<p>20 Uhr</p>	<p><b>AUSSTELLUNGERÖFFNUNG JUDITH ZILLICH „EIN MANN IM RAUM“</b>                  Die in Wien lebende Künstlerin Judith Zillich ist bereits zum zweiten Mal mit einer Ausstellung in der Künstlerstadt Gmünd vertreten und zeichnet sich durch Beharrlichkeit an einzelnen Bildmotiven aus: Nach Selbstportraits und Stillbildern sind seit acht Jahren Männerbilder das Thema, wobei ein über 50-jähriger Künstler ihr Modell ist. In den neuen, großformatigen Arbeiten nehmen verschiedene Einrichtungsgegenstände des Ateliers auf eigenwillige Weise Einfluss auf den menschlichen Körper. Besonderes Augenmerk legt die Künstlerin auf die sensible malerische Umsetzung von Oberflächen wie Haut, Holz oder Plastik. Zu sehen täglich bis 20. Juli.</p>	<p><b>AUSSTELLUNGERÖFFNUNG „FARBSPIELE REIEN“</b>                  Die „gelbe“ Gruppe des Kinderbetreuungs zentrums Fischertratten präsentiert ihre bunten Malereien. Vorbereitet auf diese Ausstellung wurden die Kleinen KünstlerInnen von Burgi Pirker. Zu sehen bis 27. Mai, täglich von 10 bis 18 Uhr.</p>
<p>MI, 13. Mai 19 Uhr</p>	<p><b>DÜRER IN GMÜND Albrecht Dürers grafisches Meisterwerk in zwei Teilen Die Ausstellungssensation im Süden Österreichs!</b>                  Unsere langjährige Partnerschaft zur Partnerstadt Osnabrück, die Wertschätzung der Osnabrücker Stadtverwaltung unserer Kulturarbeit gegenüber und unsere Zielstrebigkeit und Hartnäckigkeit machen es tatsächlich möglich, Ihnen heuer 50 Holzschnitte und Kupferstiche des großen deutschen Malergenie Albrecht Dürer (1471–1528) im Original zu präsentieren! Die über 500 Jahre alten Originalgrafiken aus der Konrad Liebmann-Stiftung in der Stiftung Niedersachsen sind in der Stadtmuseumgalerie Gmünd in zwei Schauen, vom 14. bis 23. Juli und vom 24. Juli bis 4. Oktober zu sehen. Und da ist alles, was an Holzschnitten und Kupferstichen des größten deutschen Malergenie Rang und Namen hat, vertreten: Die berühmten drei Meisterstiche Dürers, Der Reiter (Ritter, Tod und Teufel), Hieronymus im Gehäus und die Melancholie ebenso, wie Einzelblätter aus den Holzschnittfolgen Apokalypse, Große Passion und Marienleben oder die 16 Stiche der Kleinen Kupferstichpassion sowie die berühmten Einzelblätter Dürers, wie Adam und Eva (1504), Das Meerwunder (1498) oder die Nemesis (1501). Es lohnt sich also, gleich zweimal in diesem Sommer in die Künstlerstadt Gmünd zu reisen!</p>	<p><b>TANZTHEATER SunBengSitting   von und mit Simon Mayer</b>                  Kärnten-Premiere eines international gefeierten Tanztheaters: Der neue Star der Tanzszene Simon Mayer setzt sich in diesem Stück SunBengSitting (auf dem Sonnenbanker vor dem Haus sitzen) mit der Realität des ländlichen Raums auseinander, zu dem in seiner oberösterreichischen Heimat eben auch die Sunbeng, die Bank in der Sonne vor dem Bauernhof, gehört. Stadt und Land, Heimat und Fremde, Schulblenden und künstlerische Freiheit, aus Gegensätzen entsteht hier Spannendes. Neues. Erleben Sie Tanztheater, das über Musik und Tanz gekonnt Brauchtum und zeitgenössische Kunst verbindet, als eine spielerische, humorvolle Identitätssuche.                  Simon Mayer, ehemals Mitglied des Wiener Staatsopernballetts, ist Tänzer, Performer, Choreograph und Musiker. Nach der erfolgreichen LANGEN NACHT DES TANZES auch heuer wieder eine wunderbare Tanz-Kooperation zwischen dem CCB Center for Choreography Bleiburg und der Stadt und Kulturinitiative Gmünd. Eintritt: € 19,-, Jugendliche € 8,-, Kinder frei.                  Kartenvorverkauf in der Gästeinformation Gmünd, Tel. 04732/ 2215-18.</p>
<p>FR, 29. bis SO, 31. Mai</p>	<p><b>SOMMERAKADEMIE GMÜND – FRÜHLINGSTANZ MIT DEN 5 ELEMENTEN</b>                  FR, 15.30 Uhr – 18 Uhr, SA, 10 Uhr – 12.30 Uhr und 14 – 17.30 Uhr                  SO, 10 Uhr – 12 Uhr und 13.30 – 15 Uhr, Malwerkstätte Gmünd                  Leitung: Caroline Öllner und Sabine Prokop; Kursbeitrag: € 225,-                  In den Workshops werden anhand der verschiedenen Elemente, ausgehend von gemeinsamen Kreisläufen über freie Bewegung bis hin zum dadurch inspirierten freien Gestalten, die individuellen Erfahrungen vertieft und womöglich längst vergessene Kräfte und Visionen wiederentdeckt.                  Mehr Informationen: <a href="http://www.carolina-tanz.at">www.carolina-tanz.at</a>; Anmeldung unter 04732/2215-24.</p>	<p><b>MALWERKSTÄTTE GMÜND</b>  <b>FRÜHLINGSTANZ MIT DEN 5 ELEMENTEN</b>                  FR, 15.30 Uhr – 18 Uhr, SA, 10 Uhr – 12.30 Uhr und 14 – 17.30 Uhr                  SO, 10 Uhr – 12 Uhr und 13.30 – 15 Uhr, Malwerkstätte Gmünd                  Leitung: Caroline Öllner und Sabine Prokop; Kursbeitrag: € 225,-                  In den Workshops werden anhand der verschiedenen Elemente, ausgehend von gemeinsamen Kreisläufen über freie Bewegung bis hin zum dadurch inspirierten freien Gestalten, die individuellen Erfahrungen vertieft und womöglich längst vergessene Kräfte und Visionen wiederentdeckt.                  Mehr Informationen: <a href="http://www.carolina-tanz.at">www.carolina-tanz.at</a>; Anmeldung unter 04732/2215-24.</p>